

Zusammenfassung Ergebnisse Workshoprunde 1

Handlungsfeld ehrenamtliche Mitarbeit

Während der Gruppenarbeit haben die Teilnehmer Handlungsmöglichkeiten zum Problemfeld Ehrenamtliche Mitarbeit formuliert, die sie in ihren eigenen Verein durchführen können. Es gab insgesamt drei Gruppen, die sich jeweils mit drei unterschiedlichen Fragen beschäftigt haben. Die Ergebnisse aus den Gruppen sind fragebezogen zusammengefasst.

Frage Gruppe 1: Wie kann ein positives Image des Ehrenamts entwickelt werden und das Pflichtbewusstsein der Mitglieder für freiwillige Arbeit erhöht werden?

- Lob der Freiwilligen im Verein. Zum Beispiel mit Ehrfahrungsberichten von Freiwilligen auf der Vereinswebsite oder im Clubmagazin;
- Öffentlichkeitsarbeit. Positives Image des gesamten Vereins in der Region/ Nation.
- Gezielte Mitteilung an lokale Medien (z.B. Pressebericht). Meldung positiver Nachrichten über den Verein, wo Komplimente an Freiwillige einen wichtigen Platz haben.
- An der GV die verschiedenen Handlungen während des Jahres mit seinen Folgen präsentieren;
- Wertschätzung innerhalb und ausserhalb des Vereines für die ehrenamtlich Tätigen erhöhen. Durch aktive und positive Kommunikation des Vereins Vorteile schaffen;
- Kommunizieren, dass man durch eine freiwillige Tätigkeit einen Beitrag zur Erhaltung des Vereins leistet und damit die Mitgliedschaftskosten bezahlbar bleiben;
- Sowohl neue als schon länger tätige Freiwillige positiv begleiten und unterstützen (exakte Aufgabenbeschreibungen/Pflichtenheft, Ausbildung, Hilfsmittel/Tools)
- Fördern einer guten Gruppendynamik und –atmosphäre unter den Freiwilligen, indem man Interesse und Aufmerksamkeit untereinander zeigt.

Frage Gruppe 2: Was sind Handlungsmöglichkeiten, um Freiwillige zu gewinnen (Zielgruppe Jugend/ Erwachsenen)?

- Mitglieder ansprechen für freiwillige Arbeit (sowohl Jugendliche und Erwachsene als auch Senioren)
- Fähigkeiten ansprechen. Zuteilen was gerne gemacht wird und wofür man die richtige Kompetenzen/ Fähigkeiten hat (fördert auch die Bindung der Freiwilligen).
- Nutzen und Vorteile aufzeigen (siehe unter: *was bringt ein Ehrenamt?*)
- Grösserer Helfer-Event für Einsatzdank in Aussicht stellen (z.B. nach Saisonabschluss)
- Anerkennung der Ehrenamtlichkeit motiviert auch neue Mitglieder zum Mitmachen.
- Neue Techniken nutzen, die insbesondere auch Jugendliche zum Mitmachen ansprechen
- Jugendlichen bei Freiwilligenarbeit coachen

Frage Gruppe 3: Wie kann gewährleistet werden, dass die freiwilligen Mitarbeiter des Vereins erhalten bleiben?

Personelles

- Chargen/Funktionswechsel ermöglichen
- Aufgabenverteilung auf mehrere Personen/ Teamarbeit ermöglichen, weil dies Überforderung vermeidet, mehr Spass macht und Wissenszuwachs sichert (zwei wissen mehr als einer)
- Probleme/ Konflikte besprechen und schnell lösen
- Selbstnutzen fördern (z.B. durch Ausbildung Kompetenzen weiter entwickeln können, andere Leute kennenlernen, Netzwerke ermöglichen)

Aufgaben Definition

- Pflichtenheft/ Funktionsbeschreibung (Pflichten, Rechte, Aufgaben).
- Amtsdauer definieren
- Permanente Planung der Nachfolge

Wertschätzung & Dank

- Wertschätzung durch öffentliche Anerkennung der Leistungen. Bei NV, in Newsletter, im Jahresbericht alle freiwillige Aktivitäten des letzten Jahres benennen, etc.
- Einmal pro Jahr die Freiwilligen zum Essen einladen, wo ihnen für ihren Einsatz gedankt wird
- Kleine Geschenke/ Postkarten schicken (z.B. bei Geburtstagen oder an Weihnachten)

Was bringt ein Ehrenamt?

- Entgelt (finanzielle Entschädigung)
- Geben (kleine Geschenke erhalten die Freundschaft/ Mitgliedschaft/ ehrenamtliche Tätigkeit). z.B. Freiwillige nach einem Turnier oder Training ein Getränk bezahlen.
- Materielle Vorteile (z.B. Trainingsanzug des Clubs für Trainer/innen, günstigerer Jahresbeitrag, Rabat beim Kauf von Clubtrainingsanzug/ Sportmaterialien, Spezielle Kleidung für Freiwillige)
- Anerkennung (siehe auch Wertschätzung und Dank)
- Weiterbildung